

Sachgebiet Wirtschaftsförderung

Bericht 2023 / 2024

Gewerbeflächen im Landkreis Gießen

Per 30.09.2024 unterstützt die Wirtschaftsförderung folgende Städte und Gemeinden bei der Vermarktung von Gewerbeflächen:

Biebertal, Hungen, Grünberg (interkommunales Gewerbegebiet an der A5)

Anfragen für Flächen ≤ 1 ha werden auch an weitere Kommunen versandt.

Die insgesamt verfügbare Fläche ist zufriedenstellend. Es fehlt mindestens eine Gewerbefläche (Industriefläche) für Ansiedlungsanfragen > 10 ha.

Ansiedlungen

Im Juni 2024 konnte nach einer sechsmonatigen Verhandlungsphase das japanische Unternehmen **Fukui Byora** angesiedelt werden. Das Unternehmen fertigt Präzisions-Metall-Metalteile mit einer hocheffizienten und klimaneutralen Technologie. Produktionsstart in Deutschland wird Anfang 2025 sein.



Fukui Byora: Produkte und Fertigung © Fukui Byora Ltd.

Das Unternehmen startet mit einer kleinen Produktionslinie in einer gemieteten Hallenfläche in Reiskirchen mit 15 Beschäftigten. Erfüllen sich die Erwartungen an den deutschen Markt, wird Fukui Byora eine eigene Produktionsstätte errichten und rund 150 Arbeitsplätze schaffen.

Ansiedlungsanfragen

Von Januar 2023 bis September 2024 gingen bei der Wirtschaftsförderung 22 Anfragen ein, von denen 13 an die Städte und Gemeinden weitergeleitet wurden. Für die verbleibenden neun Anfragen konnten im Landkreis Gießen nicht die Voraussetzungen erfüllt werden (Hafenanbindung, maximale Entfernung zum Frankfurter Flughafen, Größe der angefragten Fläche).

Unternehmenserweiterungen:

Im Oktober 2023 eröffnete das britische Unternehmen **ITM Power** einen neuen Standort in Linden. Das Unternehmen stellt Elektrolyseure für die Wasserstoffgewinnung her. Die Belegschaft wuchs von vier auf 20 Beschäftigte.



Derzeit wird in der Unternehmenszentrale in Sheffield über den Bau einer Produktionsstätte nachgedacht. Es gilt als sicher, dass auch diese Ansiedlung im Landkreis Gießen erfolgen wird.

ITM Power Linden © ITM Power Ltd.

Im Juni 2024 eröffnete das dänische Unternehmen **novonesis** ein neues Entwicklungs- und Anwenderzentrum am Standort Pohlheim. An diesem Standort werden seit 60 Jahren Starterkulturen für die Lebensmittelverarbeitung entwickelt und hergestellt. Das Unternehmen novonesis entstand aus dem Zusammenschluss der Unternehmen Novozymes und Chr. Hansen. Das Entwicklungs- und Anwenderzentrum konzentriert sich auf Fleischprodukte und Fleischersatzprodukte auf Pflanzenbasis, novonesis investierte hierfür 160 Mio. Euro.



© Novonesis

Förderung der regionalen Wirtschaft

Von Januar 2023 bis September 2024 fanden rund **60 Beratungstermine** mit und in Unternehmen statt. Schwerpunkte der Gespräche waren Fachkräftegewinnung und Fördermittelberatung.

Im Juni 2023 folgten 20 Unternehmer:innen der Einladung der Wirtschaftsförderung und der Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA) Gießen zu einem **Informationsabend zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen**. Fachvorträge zu den rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Anstellung bis hin zu Fördermöglichkeiten wurden ergänzt von Good-Practice-Beispielen von Unternehmen, die Menschen mit Behinderungen beschäftigen.

Mehr als 80 Unternehmensvertreter:innen nahmen an einer Informationsveranstaltung zum Thema **Wasserstoff als Energieträger** teil. Organisiert wurde diese in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Marburg-Biedenkopf und der Landesenergieagentur. Der Dialog mit den Unternehmen soll 2025 mit einem Strategieworkshop „Industrielle Wasserstoffnutzung“ fortgesetzt werden. Ebenfalls wird im Rahmen der im Dezember stattfindenden kommenden Unternehmensbefragung die potenzielle Nutzung von Wasserstoff abgefragt.

Im Oktober 2023 lud die Wirtschaftsförderung in Kooperation mit dem Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK) und dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (HMSI) zur **Zukunftswerkstatt Fachkräftesicherung** ein. Rund 60 Unternehmen folgten der Einladung. Schwerpunkte der Veranstaltung waren Trends auf dem Fachkräftemarkt und Strategien zur langfristigen Fachkräftesicherung.

Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe **TIG akademie** für junge Unternehmen, eine Kooperation der Wirtschaftsförderung und des TIG, wurde fortgesetzt. Alle Veranstaltungen werden aufgezeichnet und in einem eigenen You-Tube-Kanal veröffentlicht. Vergleicht man die You-Tube-Aufrufe mit den Teilnehmenden in Präsenz, zeigt sich, dass die Präsenzteilnahme gegenüber den Aufrufen vernachlässigbar ist (z.B. Veranstaltung „Die Holding“ mit 30 Präsenzteilnehmenden und 580 You-Tube-Aufrufen). Derzeit denken die Organisatoren darüber nach, die TIG akademie künftig als reine Online-Veranstaltung zu konzipieren.

Als erfolgreiches Format für Gründende hat sich der **Gründungsstammtisch** etabliert, eine Kooperation der Wirtschaftsförderungen von Landkreis und Stadt Gießen, des TIG, des Gründerzentrums der JLU, des LEADER-Regionalmanagements und der IHK Gießen-Friedberg. Bei jedem Stammtisch stellt sich ein Unternehmen den Fragen der Teilnehmenden.

Von Januar 2023 bis September 2024 verschickte die Wirtschaftsförderung insgesamt zehn **Newsletter** an rund 300 Abonnenten aus der gewerblichen Wirtschaft. Der Newsletter informiert ausschließlich über aktuelle Förderprogramme und ergänzt damit die Newsletter anderer Institutionen, die sich auf Veranstaltungen fokussieren.

Ausblick

Ende 2024 startet die **Unternehmensbefragung**. Angeschrieben werden rund 1.200 Unternehmen im Landkreis Gießen. Schwerpunkte werde die Fachkräftesicherung und die künftige Nutzung von Wasserstoff als Energieträger sein.